

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Marienwerder.

N^o 31.

Marienwerder, den 3. August

1898.

Die Nummer 25 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 10 010 das Gesetz, betreffend das Dienst-einkommen der evangelischen Pfarrer, vom 2. Juli 1898; unter

Nr. 10 011 das Kirchengesetz, betreffend das Dienst-einkommen der Geistlichen der evangelisch-lutherischen Kirche der Provinz Hannover, vom 2. Juli 1898; unter

Nr. 10 012 die Verordnung über das Inkraft-treten des Kirchengesetzes, betreffend das Dienst-einkommen der Geistlichen der evangelisch-lutherischen Kirche der Provinz Hannover, vom 2. Juli 1898; und unter

Nr. 10 013 das Gesetz, betreffend das Dienst-einkommen der katholischen Pfarrer, vom 2. Juli 1898.

Die Nummer 32 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2499 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend die Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzbl. S. 361), vom 13. Juli 1898; und unter

Nr. 2500 die Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Geflügelcholera, vom 21. Juli 1898.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

1) Bekanntmachung wegen Ausreichung der Zins-scheine Reihe V zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 3½ vormalis 4 %igen Staatsanleihe von 1876 bis 1879.

Die Zins-scheine Reihe V Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 3½ vormalis 4 %igen Staatsanleihe von 1876 bis 1879 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1908 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 7. Juni 1898 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hieselbst, Dranien-straße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zins-scheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, sowie in Frankfurt a./M. durch die Kreis-kasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei

der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zins-scheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Post-ante Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangs-bescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangs-bescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zins-scheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zins-scheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zins-scheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzu-reichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangs-bescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zins-scheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den ge-dachten Provinzialkassen und den von den Königl. Regierung in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zins-scheine nur dann, wenn die Zins-scheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 23. Mai 1898.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

v. Hoffmann.

2) Auf Ihren Bericht vom 15. Juni d. Js. will Ich den vom 43. Generallandtage der Ostpreussischen Landschaft beschlossenen VIII. Nachtrag zum Statut der Ostpreussischen landschaftlichen Darlehnskasse vom 20. Mai 1869 (G.-S. S. 737) in der beiliegenden Fassung hierdurch genehmigen.

Riel, an Bord M. N. „Hohenzollern“,
den 23. Juni 1898.

gez. Wilhelm R.

ggz. von Hammerstein. Schönstedt.

An die Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten und der Justiz.

(L. S.) Für richtige Abschrift:
gez. Lehwald,
Geheimer Kanzlei-Sekretär.

VIII. Nachtrag

zum

Statut der Ostpreussischen landschaftlichen Darlehnskasse vom 20. Mai 1869 (G.-S. S. 737 ff.).

Der § 20 des Statuts vom 20. Mai 1869, der § 5 des I. Statuten-Nachtrages vom 20. November 1871, die §§ 4—6 des II. Statuten-Nachtrages vom 22. Juli 1874, der III. Statuten-Nachtrag vom 16. Juni 1880 und der IV. Statuten-Nachtrag vom 27. Juli 1883 werden folgendermaßen abgeändert:

Das gegenwärtig 2 000 000 Mark betragende Stiftungs-Kapital der Ostpreussischen landschaftlichen Darlehnskasse soll in der Weise bis zu 3 000 000 Mark erhöht werden, daß der bei dem Jahresabschlusse des Geschäftsjahres vom 1. April 1897 bis zum 31. März 1898 festzustellende Reservefonds derselben, welcher gegenwärtig 1 99 994 Mark 68 Pfg. beträgt, zu dem Stiftungskapital hinzugezogen und das dadurch anwachsende Stiftungskapital aus dem eigenthümlichen Fonds der Ostpreussischen Landschaft durch Zuzahlung des daran noch fehlenden Betrages auf 2 700 000 Mark erhöht wird, welche vom 1. April 1898 das Stiftungskapital der Darlehnskasse bilden.

Vom 1. April 1898 ab soll sodann von dem gemäß § 19 des Statuts vom 20. Mai 1869 ermittelten jährlichen Reingewinn der Darlehnskasse die Hälfte an den eigenthümlichen Fonds der Ostpreussischen Landschaft als dessen Eigenthum abgeführt werden; die andere Hälfte aber wächst so lange dem Reservefonds der Darlehnskasse zu, bis das Grundkapital derselben und der auf diese Weise angesammelte Reservefonds zusammen den Betrag von 3 000 000 Mark erreicht haben werden. Von da ab soll dieser Betrag von 3 000 000 Mark das Stiftungskapital der Darlehnskasse bilden.

Von dem dann künftig erzielten Reingewinn — § 19 des Statuts vom 20. Mai 1869 — werden neun Zehntel an den eigenthümlichen Fonds der Ostpreussischen Landschaft als dessen Eigenthum abgeführt, ein Zehntel aber zu einem neuen Reservefonds der Ostpreussischen landschaftlichen Darlehnskasse angesammelt.

Auf das erhöhte Grundkapital und auf den neu anzusammelnden Reservefonds finden die Bestimmungen des § 5 des I. Statuten-Nachtrages vom 20. No-

vember 1871 und des § 6 des II. Statuten-Nachtrages vom 22. Juli 1874 Anwendung.

(L. S.) Für richtige Abschrift:
gez. Lehwald,
Geheimer Kanzlei-Sekretär.

3)

Bekanntmachung.

Die Reichsdruckerei übernimmt von jetzt ab für Privatpersonen die Abstempelung von Streifbändern und von Briefumschlägen mit dem Freimarkestempel unter den für die Abstempelung von Postkarten und Kartenbriefen geltenden allgemeinen Bedingungen, über welche die Postämter auf Erfordern Auskunft geben.

Die zur Abstempelung bestimmten Streifbänder können einzeln geschnitten oder in zusammenhängenden Bogen bis zur Größe von 60 : 90 cm, die Briefumschläge in fertigem Zustande oder ebenfalls in ganzen Bogen bis zu der angegebenen Größe eingeliefert werden. Die Briefumschläge müssen ihrer Beschaffenheit nach zur Abstempelung geeignet sein. Auf welchen Stellen der ganzen Bogen der Werthstempel eingedruckt werden soll, ist genau zu bezeichnen.

Die Abstempelungsgebühr wird mit 1 Mk. 75 Pf. für je 1 000 Stück Streifbänder und Briefumschläge oder für jedes angefangene Tausend berechnet.

Mengen unter 20 000 Stück von jeder Gattung werden zur Abstempelung nicht zugelassen.

Berlin W., den 23. Juli 1898.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Pobjielski.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

4)

Bekanntmachung.

Nachdem die Kreisauerschüsse der Kreise Thorn und Bromberg rechtskräftig beschloffen haben, einige Grundstücke von der kommunalfreien Ortschaft Weichselthal des Landkreises Bromberg abzutrennen und kommunalrechtlich mit den Landgemeinden Amthal und Groß-Bösendorf, Kreises Thorn, zu vereinigen, habe ich diese Flächen mit ihrer Seelenzahl, welche früher dem Standesamtsbezirk Schultiz angehörten, nunmehr dem Standesamtsbezirk Bösendorf, Kreises Thorn, zugetheilt.

Danzig, den 28. Juli 1898.

Der Ober-Präsident.

5) Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 2. Juli d. Js. zu genehmigen geruht, daß der Gutsbezirk Jeszewo mit der gleichnamigen Gemeinde im Kreise Schwetz zu einer Landgemeinde mit dem Namen „Jeszewo“ vereinigt wird.

Marienwerder, den 22. Juli 1898.

Der Regierungs-Präsident.

6)

Bekanntmachung.

Der Herr Ober-Präsident der Provinz Westpreußen hat dem Komitee für den Bazar zum Besten des Diakonissenkrankenhauses zu Danzig unter dem 18. v. Mts. die Erlaubniß ertheilt, in Verbindung mit dem am 13. und 14. November d. Js. abzuhaltenen Bazar zum Besten des genannten Kranken-

hauses eine Verloofung der unverkauft bleibenden Gegenstände zu veranstalten und zu diesem Zwecke 8000 Loose zum Preise von 0,50 Mk. für jedes einzelne Loos in der Provinz Westpreußen zu vertreiben.

Marienwerder, den 22. Juli 1898.

Der Regierungs-Präsident.

7) Seine Majestät der Kaiser und König haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 17. Juni d. Js. zu genehmigen geruht, daß die Mädchenmittelschule zu Graudenz den Namen „Luisenschule“ und die höhere Mädchenschule zu Graudenz den Namen „Viktoriafschule“ führe.

Marienwerder, den 23. Juli 1898.

Königl. Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Der zum Steuersatz von 24 Mark für das Jahr 1898 ausgefertigte Wandergewerbeschein Nr. 511 des Michael K a n i z II in Rybno, Kreises Löbau, zum Handel mit Fischen mittels einspännigen Fuhrwerks ist angeblich verloren gegangen und wird hierdurch für ungültig erklärt.

Marienwerder, den 16. Juli 1898.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

II) Verzeichniß

der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg im Winter-Halbjahre vom 15. Oktober 1898 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

Systematisches Verzeichniß.

I. Theologie.

Erklärung der Psalmen, privatim, Prof. D. Sommer.
Auslegung des Buches Jesaja, privatim, Professor D. Cornill.

Einleitung in die kanonischen Schriften des Alten Testaments, privatim, Prof. D. Cornill.

Geschichte der Einleitungswissenschaft, öffentlich, Prof. D. Cornill.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, privatim, Prof. D. Kühl.

Cursorische Lectüre der kleinen Paulinischen Briefe mit Ausschluß des Galaterbriefes, privatim, Prof. D. Kühl.

Cursorische Lectüre der Apokalypse, privatim, Professor D. Kühl.

Erklärung des Römerbriefes, privatim, Lic. Hoffmann.

Auslegung der Johannesbriefe, öffentlich, Professor Lic. Voigt.

Neutestamentliche exegetische Uebungen, privatissime, aber unentgeltlich, Lic. Hoffmann.

Neueste Kirchengeschichte, öffentlich, Prof. D. Benrath.

Kirchengeschichte, II. Theil (800—1517), privatim, Prof. Lic. Voigt.

Dogmengeschichte, privatim, Prof. D. Benrath.

Dogmenhistorische Uebungen, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Lic. Voigt.

Apologie des Christenthums, privatim, Prof. D. Dorner.

Bechluß.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 in Verbindung mit § 107 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 wird für den Regierungsbezirk Marienwerder hierdurch festgesetzt, daß die diesjährige Schonzeit

für den Dachs bereits mit dem Ablauf des 16. September,

für Rebhühner, Haselwild und Wachteln bereits mit dem Ablauf des 21. August,

für Hasen erst mit dem Ablauf des 14. September

ihr Ende erreichen soll.

Marienwerder, den 25. Juli 1898.

Der Bezirks-Ausschuß.

10) In meiner Bekanntmachung vom 6. d. Mts., abgedruckt unter lauf. Nr. 9 des Amtsblattes der königlichen Regierung in Marienwerder für 1898 muß es in der 4. Zeile statt anderweite „anderweiten“ und in der 8. Zeile statt September „November“ heißen.

Danzig, den 23. Juli 1898.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

Christliche Dogmatik, II. Theil, privatim, Professor D. Dorner.

Systematische Societät, öffentlich, Prof. D. Dorner.
Theorie und Geschichte der christlichen Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung des Volksschulwesens, privatim, Prof. D. Jacoby.

Praktische Theologie, I. Theil (Principienlehre, Liturgik, Homiletik), privatim, Prof. D. Jacoby.

Geschichte der christlichen Predigt, öffentlich, Professor D. Jacoby.

Geschichte und Theorie des Gemeindegesanges (Chorals), öffentlich, Prof. D. Kühl.

Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. D. Sommer, die neutestamentliche Prof. D. Kühl (über den Jacobusbrief), die historische Prof. D. Benrath, die systematische Prof. D. Dorner, die praktische Prof. D. Jacoby, alle unentgeltlich.

Das polnische Seminar leitet Oberconsistorialrath D. Pelsa, das litauische Superintendent D. Lachner, beide unentgeltlich.

II. Rechtswissenschaft.

System des römischen Rechts, privatim, Professor Dr. Schirmer.

- Das Recht der ‚rei vindicatio‘ und der ‚actio Publiciana‘, öffentlich, Prof. Dr. Schirmer.
- Uebungen im römischen Rechte (mit schriftlichen Arbeiten) für das erste und zweite Semester, privatim, Prof. Dr. Salkowski.
- Deutsche (äußere) Rechtsgeschichte (Geschichte des deutschen Staats und seiner Rechtseinrichtungen), privatim, Prof. Dr. Gareis.
- System des deutschen Privatrechts, privatim, Prof. Dr. Gareis.
- Deutsches bürgerliches Recht: des bürgerlichen Gesetzbuches I. Theil (allgemeiner Theil und Recht der Schulverhältnisse), privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.
- Des bürgerlichen Gesetzbuches II. Theil (Sachen- und Familienrecht) mit Berücksichtigung des preussischen Rechts und der preussisch-rechtlichen Ergänzungen, privatim, Prof. Dr. Güterbock.
- Des bürgerlichen Gesetzbuches III. Theil (Erbrecht), privatim, Prof. Dr. Salkowski.
- Uebungen für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten) über das bürgerliche Gesetzbuch I, privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.
- Practicum des bürgerlichen Rechts, privatim, Professor Dr. Gradenwitz.
- Deutsches Reichsgrundbuchrecht (nach dem bürgerlichen Gesetzbuche und der Grundbuchordnung für das deutsche Reich), öffentlich, Dr. Weyl.
- Internationales Privatrecht (mit besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen des Einführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuche), privatim, Dr. Weyl.
- Das Recht der Bankgeschäfte und der Börsengeschäfte, öffentlich, Prof. Dr. Gareis.
- Handels- und wechselrechtliche Uebungen, privatim, Dr. Weyl.
- Deutsches Reichsstrafrecht, privatim, Prof. Dr. Güterbock.
- Kirchenrecht, privatim, Prof. Dr. Zorn.
- Quelleninterpretationen aus dem Gebiete der deutschen Rechtsgeschichte, öffentlich, Dr. Weyl.
- Völkerrecht, privatim, Prof. Dr. Gareis.
- Allgemeines Staatsrecht, privatim, Dr. Hubrich.
- Verwaltungsrecht, privatim, Prof. Dr. Zorn.
- Staatsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten, privatim, Prof. Dr. Zorn.
- Die Immunitätsprivilegien der Mitglieder gesetzgebender Versammlungen, öffentlich, Dr. Hubrich.
- Conversatorium über ausgewählte Materien des Kirchen-, Staats- und Verwaltungsrechts, privatim, Dr. Hubrich.
- Im juristischen Seminar, öffentlich: 1) Erechtliche Uebungen (Interpretation ausgewählter Digestenstellen) für Vorgeschnitene, Prof. Dr. Salkowski; 2) Civilrechtliche Uebungen für das erste Semester, Prof. Dr. Gradenwitz; 3) Uebungen im Civilprozeß, Prof. Dr. Güterbock; 4) Kanonistische Quelleninterpretation, Prof. Dr. Zorn.
- III. Medicin.
- Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, privatim, Prof. Dr. Stieda.
- Topographische Anatomie, öffentlich, Prof. Dr. Stieda.
- Präparirübungen, privatim, Prof. Dr. Stieda gemeinsam mit Prof. Dr. Zander.
- Mikroskopische Anatomie (allgemeine und specielle), privatim, Prof. Dr. Zander.
- Ausgewählte Capitel der Entwicklungsgeschichte, öffentlich, Prof. Dr. Zander.
- Zweiter Theil der Experimental-Physiologie (vegetative Functionen), privatim, Prof. Dr. Hermann.
- Physiologisches Practicum, privatissime, Professor Dr. Hermann.
- Physiologische Untersuchungen, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Hermann.
- Electricitätslehre für Mediciner, privatim, Professor Dr. Hermann.
- Physiologische Psychologie, für Hörer aller Facultäten, öffentlich, Prof. Dr. Hermann.
- Praktischer Cursus der medicinischen Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der Harnanalyse u. s. w., privatim, Prof. Dr. Jaffe.
- Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Pharmakologie und medicinische Chemie, privatissime, Prof. Dr. Jaffe.
- Descriptive pathologische Anatomie, privatim, Prof. Dr. Neumann.
- Pathologisch-histologische Demonstrationen, öffentlich, Prof. Dr. Neumann.
- Mikroskopischer Cursus, privatim, Prof. Dr. Neumann.
- Die pathogenen Mikroorganismen und ihre pathologisch-anatomischen Wirkungen, privatim, Dr. M. Askanazy.
- Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Neumann.
- Sectionscursus, privatissime, Dr. M. Askanazy.
- Bakteriologie, mit Demonstrationen, öffentlich, Prof. Dr. v. Esmarch.
- Hygiene, II. Theil, privatim, Prof. Dr. v. Esmarch.
- Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, privatim, Prof. Dr. v. Esmarch.
- Die wichtigsten Fragen der Hygiene, unentgeltlich, Dr. Jäger.
- Arbeiten im hygienischen Institut, privatissime, Prof. Dr. v. Esmarch.
- Geschichte der Medicin, für Zuhörer aller Facultäten, öffentlich, Prof. Dr. Samuel.
- Allgemeine Pathologie, öffentlich, Prof. Dr. Samuel.
- Ausgewählte Capitel der Arzneimittellehre, öffentlich, Prof. Dr. Jaffe.
- Arzneimittellehre, incl. allgemeine Arzneiverordnungslehre, privatim, Prof. Dr. Jaffe.
- Bäderlehre, privatim, Dr. R. Cohn.

- Cursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Percussion, Auscultation u. s. w.), privatim, Dr. Hilbert.
- Cursus der physikalischen Untersuchungsmethoden (Percussion, Auscultation u. s. w.), privatim, Dr. S. Askanazy.
- Cursus der klinischen Diagnostik vermittelt mikroskopischer, chemischer und bakteriologischer Untersuchungsmethoden, privatissime, Prof. Dr. Lichtheim.
- Neurologische Untersuchungsmethoden, privatim, Dr. Valentini.
- Ueber die für den Arzt wichtigen gesetzlichen Bestimmungen der Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung, nebst Demonstrationen, unentgeltlich, Dr. Valentini.
- Medicinische Klinik, privatim, Prof. Dr. Lichtheim.
- Klinik der Nervenkrankheiten, öffentlich, Professor Dr. Lichtheim.
- Medicinische Poliklinik, privatim, Prof. Dr. Schreiber.
- Poliklinik der Kinderkrankheiten, privatim, Professor Dr. Falkenheim.
- Ausgewählte Capitel der Kinderkrankheiten, öffentlich, Prof. Dr. Falkenheim.
- Specielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, I. Theil, privatim, Dr. S. Askanazy.
- Allgemeine Chirurgie, öffentlich, Prof. Dr. v. Eiselsberg.
- Ueber chirurgische Technik, unentgeltlich, Dr. Braaß.
- Ueber allgemeine Chirurgie, unentgeltlich, Dr. Braaß.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik, privatim, Professor Dr. v. Eiselsberg.
- Ueber Knochenbrüche und Verrenkungen, incl. Verbandlehre, privatim, Dr. Stetter.
- Ueber Verletzungen, mit Demonstrationen, privatim, Dr. Samter.
- Ueber Orthopädie, mit praktischen Uebungen und Demonstrationen, unentgeltlich, Dr. Samter.
- Praktischer Cursus für Zahnertrahiren, privatim, Lect. Döbbelin.
- Praktischer Cursus für Zahnersatz, privatim, Lect. Döbbelin.
- Praktischer Cursus für Zahnfüllung, privatim, Lect. Döbbelin.
- Untersuchungsmethoden des Auges, einschließlich Ophthalmoskopie, privatim, Prof. Dr. Kuhnt.
- Ausgewählte Capitel aus der Augenoperationslehre, öffentlich, Prof. Dr. Kuhnt.
- Augenklinik, privatim, Prof. Dr. Kuhnt.
- Arbeiten im Laboratorium, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Kuhnt.
- Uebungen im Gebrauche des Rehlkopfspiegels, öffentlich, Prof. Dr. Schreiber.
- Rhinoskopie und Laryngoskopie, unentgeltlich, Dr. Rafemann.
- Rhino-laryngoskopischer Cursus für Anfänger, unentgeltlich, Dr. Gerber.
- Rhino-laryngoskopische Uebungen, öffentlich, Professor Dr. Berthold.
- Diätische und rhino-laryngologische Poliklinik, privatim, Prof. Dr. Berthold.
- Die Untersuchungsmethoden des Ohres, privatim, Prof. Dr. Berthold.
- Poliklinik der Ohrenkrankheiten, unentgeltlich, Dr. Stetter.
- Ueber die Krankheiten des Ohres und ihre Complicationen, mit praktischen Uebungen, unentgeltlich, Dr. Leutert.
- Praktische Uebungen in der Diagnose und Therapie der Hals- und Nasenkrankheiten, für Vorgesessene, privatim, Dr. Gerber.
- Rhino- und pharyngologischer Operationscursus an der Leiche, im Anschluß an die unentgeltliche Vorlesung, privatim, Dr. Rafemann.
- Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, öffentlich, Prof. Dr. Caspary.
- Dermatologie, privatim, Prof. Dr. Caspary.
- Gynäkologische Diagnostik und allgemeine Therapie, mit Vorstellung poliklinischer Kranken, privatim, Dr. Rosinski.
- Desinfectionslehre für die geburtshilfliche Praxis, mit Demonstrationen und Uebungen, unentgeltlich, Dr. Lange.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, privatim, Prof. Dr. Winter.
- Geburtshilflicher Operationscursus, privatim, Professor Dr. Winter.
- Theoretische Geburtshilfe, privatim, Dr. Lange.
- Pathologie des Wochenbetts, öffentlich, Professor Dr. Münster.
- Die Beziehungen der Infectionskrankheiten, insbesondere der Syphilis, zu den Vorgängen der Schwangerschaft, unentgeltlich, Dr. Rosinski.
- Lageveränderungen des Uterus, öffentlich, Professor Dr. Münster.
- Personenkunde oder klinische Psychologie, für Hörer aller Facultäten, unentgeltlich, Dr. Hallervorden.
- Einführung in die Psychiatrie, privatim, Dr. Hallervorden.
- Klinische Diagnostik der Geisteskrankheiten, für Praktikanten, privatissime, Prof. Dr. Meschede.
- Gerichtliche Psychiatrie, privatim, Prof. Dr. Meschede.
- Psychiatrische Klinik, öffentlich, Prof. Dr. Meschede.
- Ueber Vergiftungen, öffentlich, Prof. Dr. Seydel.
- Gerichtliche Medicin, mit Demonstrationen, privatim, Prof. Dr. Seydel.
- Gerichtlicher Sectionscursus, privatim, Professor Dr. Seydel.

IV. Philosophie und Pädagogik.
Allgemeine Geschichte der Philosophie vom Alterthum bis auf die Gegenwart, privatim, Prof. Dr. Walter.

Geschichte und Theorie des Aesthetik, privatim, Prof. Dr. Walter.
 Ueber den Begriff der Heimathskunde in der Pädagogik, anknüpfend an die Sammlung ostpreussischer Landschaftsbilder in der Universität, öffentlich, Professor Dr. Walter.

V. Mathematik und Astronomie.

Zahlentheorie, privatim, Prof. Dr. Hölder.
 Integralrechnung, privatim, Prof. Dr. Meyer.
 Anwendungen der Integralrechnung auf Geometrie, privatim, Prof. Dr. Meyer.
 Einleitung in die mathematische Potentialtheorie, privatim, Prof. Dr. Meyer.
 Ueber Determinanten und andere Theile der algebraischen Analysis, privatim, Prof. Dr. Saalschütz.
 Analytische Geometrie, II. Theil: analytische Geometrie des Raumes, privatim, Dr. Bahlen.
 Partielle Differentialgleichungen, öffentlich, Professor Dr. Hölder.
 Pädagogisch-kritisches Repetitorium der Elementarmathematik, II. Theil, öffentlich, Prof. Dr. Meyer.
 Ueber höhere Differentialquotienten und Umkehrung der Reihen (Formel von Lagrange), öffentlich, Prof. Dr. Saalschütz.
 Ueber Möbius' barycentrischen Calcul, öffentlich, Prof. Dr. Saalschütz.
 Die Methode der kleinsten Quadrate (Ausgleichsrechnung), unentgeltlich, Dr. Fr. Cohn.
 Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, für Vorgeschriftene, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Hölder.
 Uebungen zur Integralrechnung im mathematischen Seminar, privatissime, aber unentgeltlich, Professor Dr. Meyer.
 Uebungen aus der algebraischen Analysis, öffentlich, Prof. Dr. Saalschütz.
 Theorie der Satelliten, privatim, Prof. Dr. Struve.
 Sphärische Astronomie, privatim, Dr. Rahts.
 Theorie der astronomischen Instrumente (mit praktischen Uebungen), privatim, Dr. Fr. Cohn.
 Anfangsgründe der Astronomie, öffentlich, Professor Dr. Struve.
 Uebungen in astronomischen Rechnungen, öffentlich, Prof. Dr. Struve.

VI. Naturwissenschaften.

1. Physik.

Physikalische Grundsätze und Grundbegriffe, durch Demonstrationen erläutert, für Hörer aller Facultäten, öffentlich, Prof. Dr. Volkmann.
 Experimental-Physik, II. Theil (Elektricität und Magnetismus, Akustik, Optik), privatim, Professor Dr. Pape.
 Elektromagnetische Lichttheorie, privatim, Professor Dr. Volkmann.
 Dioptrik, öffentlich, Prof. Dr. Pape.

Theoretische Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, öffentlich, Prof. Dr. Volkmann.
 Praktische Uebungen und Arbeiten im physikalischen Institute, privatissime, Prof. Dr. Pape.
 Praktische Uebungen und Arbeiten (für Anfänger und Vorgerückte) im mathematisch-physikalischen Laboratorium, privatissime, Prof. Dr. Volkmann.

2. Chemie.

Anorganische Experimentalchemie, privatim, Professor Dr. Loffen.
 Chemie der Futtermittel und thierischen Ernährung, privatim, Prof. Dr. Ritthausen.
 Anorganische Chemie, privatim, Prof. Dr. Klinger.
 Darstellung und Prüfung organischer Arzneistoffe, privatim, Prof. Dr. Klinger.
 Maassanalyse, privatim, Prof. Dr. Blochmann.
 Ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie, öffentlich, Prof. Dr. Loffen.
 Chemie der Alkohol- und Biererzeugung, öffentlich, Prof. Dr. Ritthausen.
 Röhrohr- und Spectralanalyse, öffentlich, Professor Dr. Klinger.
 Die maschinellen Hilfsmittel der chemischen Technik, öffentlich, Prof. Dr. Blochmann.
 Chemisches Practicum, privatissime, Prof. Dr. Loffen.
 Kleines chemisches Practicum, privatissime, Professor Dr. Loffen.
 Kleines chemisches Practicum, privatissime, Professor Dr. Ritthausen.
 Uebungen im Laboratorium, privatissime, Professor Dr. Klinger.

3. Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Die geologisch wichtigen Minerale, privatim, Professor Dr. Mügge.
 Die nutzbaren Minerale, privatim, Prof. Dr. Mügge.
 Geologie, privatim, Dr. Schellwien.
 Repetitorische Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Gesteinen, öffentlich, Prof. Dr. Mügge.
 Die Entstehung der Gebirge, unentgeltlich, Dr. Schellwien.
 Leitung mineralogischer und petrographischer Arbeiten, für Fortgeschrittene, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Mügge.

4. Botanik.

Pflanzenphysiologie, privatim, Prof. Dr. Luerßen.
 Pharmakognosie, privatim, Prof. Dr. Luerßen.
 Entwicklungsgeschichte der Pilze, öffentlich, Professor Dr. Luerßen.
 Mikroskopische Uebungen, privatissime, Professor Dr. Luerßen.

5. Zoologie.

Grundzüge der vergleichenden Anatomie, privatim, Prof. Dr. Braun.
 Repetitorium der Zoologie, privatim, Dr. Lühe.
 Das Urogenitalsystem der Wirbelthiere, öffentlich, Prof. Dr. Braun.

VII. Landwirtschaft.

- Chemie der Futtermittel und thierischen Ernährung
f. IV 2.
Die Landwirtschaft des deutschen Ostens vom betriebs-
wissenschaftlichen Standpunkte, privatim, Professor
Dr. Bachhaus.
Allgemeine Thierzuchtlehre, privatim, Prof. Dr. Bach-
haus.
Allgemeine Pflanzenproductionslehre mit besonderer
Berücksichtigung ostdeutscher Verhältnisse, privatim,
Prof. Dr. Gisevius.
Meltorationslehre, privatim, Prof. Dr. Gisevius.
Die Bakteriologie in ihren Beziehungen zur Land-
wirtschaft, privatim, Dr. Guzeit.
Physiologie der Hausthiere, privatim, Lect. Pilz.
Pferdekenntniß und Pferdeezucht, privatim, Lect. Pilz.
Die Abschätzung von Landgütern, öffentlich, Professor
Dr. Bachhaus.
Handelsgewächsbau, öffentlich, Prof. Dr. Gisevius.
Ueber landwirthschaftlich nützliche und schädliche In-
secten, unentgeltlich, Dr. Guzeit.
Demonstrationen in der Thierklinik, unentgeltlich,
Lect. Pilz.
Uebungen in landwirthschaftlicher Buchführung und
Berechnung, privatissime, Prof. Dr. Bachhaus.
Uebungen im landwirthschaftlich = physikalischen La-
boratorium, privatissime, Prof. Dr. Gisevius zu-
sammen mit Dr. Guzeit.

VIII. Staatswissenschaft.

- Nationalökonomie, I. Theil, mit Einschluß der com-
munistisch-socialistischen Lehren, privatim, Professor
Dr. Umpfenbach.
Finanzwissenschaft, privatim, Prof. Dr. Gerlach.
Besprechungen in der staatswissenschaftlichen Bibliothek,
öffentlich, Prof. Dr. Umpfenbach.
Das Geldwesen, öffentlich, Prof. Dr. Gerlach.
Staatswissenschaftliche Uebungen, privatissime, aber
unentgeltlich, Prof. Dr. Gerlach.

IX. Erd- und Völkerkunde.

- Allgemeine Staatenkunde und politische Geographie,
privatim, Prof. Dr. Hahn.
Geographie von Australien und Polynesien, öffentlich,
Prof. Dr. Hahn.
Geographische Uebungen, privatissime, aber unentgelt-
lich, Prof. Dr. Hahn.

X. Geschichte.

1. Geschichte des Alterthums.
Griechische Geschichte, privatim, Prof. Dr. Mühl.
Geschichte der orientalischen Völker bis auf Alexander
den Großen, privatim, Prof. Dr. Schubert.
Geschichte des vorderen Orients im Alterthume, pri-
vatim, Dr. Rost.
Geschichte des Demosthenischen Zeitalters, öffentlich,
Prof. Dr. Schubert.
Uebungen im historischen Seminar (Abtheilung für

alte Geschichte), privatissime, aber unentgeltlich,
Prof. Dr. Mühl.

Historische Uebungen, für Anfänger, öffentlich, Prof.
Dr. Schubert.

2. Geschichte des Mittelalters und der
Neuzeit.

- Allgemeine Chronologie seit Cäsar, für Studierende
aller Facultäten, öffentlich, Prof. Dr. Mühl.
Geschichte des preussischen Staats bis zum Tode
Friedrichs des Großen, privatim, Prof. Dr. Prug.
Deutsche Geschichte im Ueberblick, für Studierende aller
Facultäten, privatim, Prof. Dr. Erler.
Deutschland und seine slavischen und skandinavischen
Nachbarn im Mittelalter, privatim, Prof. Dr. Loh-
meyer.
Kaiser Wilhelmus Leben und Thaten, für Hörer aller
Facultäten, öffentlich, Prof. Dr. Prug.
Altpreussische Kirchengeschichte (bis 1568), öffentlich,
Prof. Dr. Lohmeyer.
Geschichte des brandenburgisch-preussischen Heeres, un-
entgeltlich, Dr. Zimmich.
Uebungen im historischen Seminar (Abtheilung für
mittlere und neue Geschichte), privatissime, aber un-
entgeltlich, Prof. Dr. Prug.
Uebungen im historischen Seminar (Abtheilung für
mittlere und neue Geschichte), privatissime, aber un-
entgeltlich, Prof. Dr. Erler.

XI. Alterthumskunde.

- Griechische Staatsalterthümer, privatim, Professor Dr.
Ludwich.
Griechische Mythologie, mit Vorlegung der Kunst-
denkmäler, privatim, Prof. Dr. Kofsbach.
Erklärung des Gortynischen Rechts und andere Uebungen
im philologischen Seminar, öffentlich, Professor Dr.
Ludwich.
Archäologische Uebungen über Darstellungen berühmter
Griechen und Römer, privatissime, aber unentgelt-
lich, Prof. Dr. Kofsbach.
Erklärung der Germania des Tacitus, als Einleitung
in die deutsche Alterthumskunde, öffentlich, Professor
Dr. Erler.

XII. Kunstgeschichte.

- Geschichte der Kunst des Mittelalters mit Einschluß
der altchristlichen Kunst, privatim, Professor Dr.
Haendcke.
Barock und Rococo in Deutschland, privatim, Dr.
Ehrenberg.
Geschichte der französischen und englischen Malerei des
XIX. Jahrhunderts, öffentlich, Prof. Dr. Haendcke.
Uebungen über ein noch zu bestimmendes Thema,
privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Haendcke.

XIII. Classische Sprachen und
Litteraturen.

- Griechische Grammatik, privatim, Prof. Dr. Bezzen-
berger.

Geschichte der römischen Prosa, privatim, Professor Dr. Jeep.

Aristophanes' Ekkeleiazusen und die ältere attische Komödie, privatim, Prof. Dr. Brinkmann.

Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus, öffentlich, Prof. Dr. Jeep.

Im philologischen Profeminar: Interpretation der Eklogen des Vergilius, öffentlich, Prof. Dr. Jeep.

Im philologischen Seminar: Erklärung ausgewählter Epigramme der 'Anthologia Palatina' und Besprechung der eingereichten Arbeiten, öffentlich, Prof. Dr. Kossbach.

Lateinische Stilübungen für Philologen, öffentlich, Prof. Dr. Brinkmann.

Epigraphische Übungen, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Brinkmann.

XIV. Abendländische Sprachen und Litteraturen.

Altdeutsche Metrik, privatim, Prof. Dr. Schade.

Erklärung des altfächsischen Heliand mit grammatischer Einleitung, privatim, Prof. Dr. Schade.

Ueber Lessing's Leben und Schriften, privatim, Prof. Dr. Baumgart.

Die neuhochdeutschen Laut- und Flexions-Verhältnisse, vom historischen Standpunkte betrachtet, privatim, Dr. Uhl.

Ueber den zweiten Theil von Goethe's Faust (Fortsetzung), öffentlich, Prof. Dr. Baumgart.

Im deutschen Seminar: 1) Fortsetzung der Erklärung von Wolframs von Eschenbach Parzival, 2) Erklärung alter deutscher Volkslieder nach Uhlands Sammlung, beides öffentlich, Prof. Dr. Schade.

Kritische Übungen: Interpretation von Aristoteles' 'de arte poetica', privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Baumgart.

Mitohchdeutsche Übungen (die kleineren poetischen, nachotfridischen Denkmäler), privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Uhl.

Dante's Leben und Werke; Erklärung ausgewählter Gesänge der 'Divina Commedia', privatim, Prof. Dr. Rißner.

Interpretation des altfranzösischen Nolandsliebes, privatim, Prof. Dr. Rißner.

Historische Grammatik der englischen Sprache, II. Theil, privatim, Prof. Dr. Kaluza.

Erklärung von Shakspeare's 'Tempest' und sonstige Übungen des romanisch-englischen Seminars, öffentlich, Prof. Dr. Rißner.

Übungen der englischen Abtheilung des romanisch-englischen Seminars, öffentlich, Prof. Dr. Kaluza.

Neufranzösische Übungen (schriftlich und mündlich): eingehende Behandlung verschiedener Capitel der französischen Syntax, privatim, Dr. Scharff.

Interpretation von Théophile Gautier's 'Emaux et Camées', verbunden mit Uebersetzung aus J. von Eichendorff's Novelle 'Aus dem Leben eines Taugenichts', privatim, Dr. Scharff.

Die französische Metrik, unentgeltlich, Dr. Scharff.

Erklärung älterer und mundartlicher litauischer Texte, öffentlich, Prof. Dr. Bezzenberger.

Russisch: a) für Anfänger; b) für Fortgeschrittene, privatim, Dr. Koss.

Lectüre altbulgarischer (kirchenslawischer) Texte, privatim, Dr. Koss.

Russische Übungen, unentgeltlich, Dr. Koss.

XV. Morgenländische Sprachen und Litteraturen.

Arabisch (Syntax, Koran und Dichter), privatim, Prof. Dr. Jahn.

Erklärung des Ezechiel (Fortsetzung), privatim, Prof. Dr. Jahn.

Geschichte des Islam (Fortsetzung), öffentlich, Professor Dr. Jahn.

Hebräische Schrift und Sprache, privatim, Dr. Peiser.

Affyrisch, für Fortgeschrittene (Lectüre zweisprachiger Texte), privatim, Dr. Koss.

Affyrische Schrift und Sprache, unentgeltlich, Dr. Peiser.

Aethiopisch, für Anfänger, unentgeltlich, Dr. Koss.

Epigraphische und andere Übungen in den semitischen Sprachen, privatissime, aber unentgeltlich, Professor Dr. Jahn.

Syrische Übungen, privatim, Dr. Peiser.

Sanskrit-Grammatik für Anfänger, privatim, Prof. Dr. Franke.

Classische Periode der indischen Litteratur, privatim, Prof. Dr. Franke.

Erklärung ausgewählter Stücke des Avesta, öffentlich, Prof. Dr. Bezzenberger.

Interpretation schwererer Sanskrit-Texte, öffentlich, Prof. Dr. Franke.

XVI. Künste und Fertigkeiten.

Die Lehre vom Contrapunkt und dessen Anwendung im vierstimmigen Vocal- und Instrumentalsatz, verbunden mit praktischen Übungen, privatim, Musiklehrer Berneker.

Harmonielehre, privatim, Musiklehrer Brode.

Entwicklung der Musik von den ersten Anfängen bis auf unsere Zeit, privatim, Musiklehrer Brode.

Orgel-Seminar: Orgelspiel und Vorträge über Orgel-structur, unentgeltlich, Musiklehrer Berneker.

Deutsche Stenographie nach Gabelsberger's System: a) Lautschreiblehre, Wortbildung und etymologische Kürzung; b) syntaktische und logische Kürzung, unentgeltlich, (i. V.) W. Fetz.

Allgemeine Stenographie: a) vergleichende Gegenüberstellung der modernen Systeme; b) die Stenographien aller Zeiten und Völker, unentgeltlich, (i. V.) W. Fetz.

Fechtkunst: Grüneflee.

Tanzkunst: Stoige.

Reitkunst: Kemp.

Öeffentliche akademische Anstalten.

- 1) Seminararien:
 - a) Theologisches: eregetisch = kritische Abtheilung des N. T.'s: Director Professor D. Sommer; die des A. T.'s: Prof. D. Rühl; historische Abtheilung: Prof. D. Benrath; praktische Abtheilung: Prof. D. Jacoby; dogmatische Abtheilung: Prof. D. Dorner.
 - b) Litauisches: Director D. Lachner.
 - c) Polnisches: Director D. Pelka.
 - d) Juristisches: Directoren die Ordinarien der Facultät, s. oben.
 - e) Philologisches Seminar und Profseminar: Directoren Proff. Dr. Ludwig, Dr. Jeep und Dr. Kossbach.
 - f) Deutsches: Director Prof. Dr. Schade.
 - g) Romanisch-englisches: Directoren Proff. Dr. Kthner und Dr. Kaluga.
 - h) Historisches: Directoren Proff. Dr. Rühl, Dr. Pruz und Dr. Erler.
 - i) Mathematisches: Directoren Proff. Dr. Hölder und Dr. Meyer.
 - k) Mathematisch = physikalisches: Director Prof. Dr. Volkmann.
- 2) Anatomische Anstalt: Director Prof. Dr. Stieba.
- 3) Physiologisches Institut: Director Prof. Dr. Hermann.
- 4) Laboratorium für medicinische Chemie und experimentelle Pharmacologie: Director Prof. Dr. Jaffe.
- 5) Pathologisch-anatomische Anstalt: Director Prof. Dr. Neumann.
- 6) Klinische Anstalten:
 - a) Medicinische Klinik: Director Prof. Dr. Lichteim.
 - b) Medicinische Poliklinik: Director Professor Dr. Schreiber.
 - c) Poliklinik für Kinderkrankheiten: Director Prof. Dr. Falkenheim.
 - d) Psychiatrische Klinik: Director Professor Dr. Meschede.
 - e) Chirurgische Klinik und Poliklinik: Director Prof. Dr. v. Eiselsberg.
 - f) Klinik für syphilitische Krankheiten: Director vacat.
 - g) Frauen-Klinik und Poliklinik: Director Prof. Dr. Winter.
 - h) Augenärztliche Klinik und Poliklinik: Director Prof. Dr. Kuhnt.
 - i) Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten: Director Prof. Dr. Berthold.
 - k) Poliklinik für Hautkrankheiten: Director Prof. Dr. Caspary.
- 7) Sammlung von Maschinen und Instrumenten, welche die Entbindungskunst betreffen: Director Prof. Dr. Winter.
- 8) Hygienisches Institut: Director Professor Dr. v. Eszmarck.
- 9) Zahnärztliches Institut: Lect. Döbbelin.
- 10) Physikalisches Cabinet: Director Prof. Dr. Pape.
- 11) Mathematisch-physikalisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Volkmann.
- 12) Sternwarte: Director Prof. Dr. Struve.
- 13) Chemisches Laboratorium: Director Professor Dr. Loffen.
- 14) Pharmaceutisch-chemisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Klinger.
- 15) Landwirthschaftliches Institut und milchwirthschaftlich-chemisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Bachhaus.
- 16) Agriculturchemisches Laboratorium: Director Prof. Dr. Ritthausen.
- 17) Landwirthschaftlich = physiologisches Laboratorium und landwirthschaftlich-botanischer Garten: Leiter Prof. Dr. Gisevius.
- 18) Thierklinik: interim. Leiter Lect. Pilz.
- 19) Zoologisches Museum: Director Prof. Dr. Braun.
- 20) Botanischer Garten: Director Prof. Dr. Luerßen.
- 21) Mineralogisch-geologisches Institut: Director Prof. Dr. Mügge.
- 22) Archäologische Sammlung und Münz = Cabinet: Director Prof. Dr. Kossbach.
- 23) Kupferstich-Sammlung: Director Professor Dr. Haendke.
- 24) Geographische Sammlung: Director Professor Dr. Hahn.
- 25) Königliche und Universität = Bibliothek: Director Dr. Schwenke.
- 26) Akademische Handbibliothek für Studirende: Curator Prof. Dr. Baumgart.
- 27) Staatswissenschaftliche Bibliothek: Director Prof. Dr. Umpfenbach.

12) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:
 1. Anton Meß, Schlächtergeselle, geb. am 18. Juli 1871 zu Schternach, Luxemburg, ortszugehörig ebendaselbst, wegen schweren Diebstahls (4 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 25. Juni 1894), preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 14. Juni d. J.

2. Johann Weingartner, Maurer, geboren am 11. April 1865 zu Schleißheim, Bezirk Wels, Ober-Österreich, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls (1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 7. Dezember 1896), vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Donaauwörth, vom 3. Juni d. J.
3. Franz Meisner, Kutscher, geb. am 6. August 1866 zu Liebenau, Bezirk Braunau, Böhmen,

ortsangehörig ebendasselbst, wegen schweren Diebstahls (3 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 13. November 1894), vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 28. März d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Anna Böhm, Zimmermädchen, ledig, geboren am 14. Januar 1875 zu Franzensbad, Bezirk Eger, Böhmen, österreichische Staatsangehörige, wegen gewerbsmäßiger Unzucht und Arbeitscheu, vom Stadtmagistrat zu Nürnberg, vom 25. Mai d. J.
2. Joseph Breuer, Tuchmacher, geb. am 3. Mai 1850 zu Friedland, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Marienwerder, vom 11. Juni d. J.
3. Bernhard Ewald, Hausirer, angeblich am 12. Februar 1875 zu Moskau geboren, wegen Betrugs und Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Düsseldorf, vom 6. Juni d. J.
4. Eduard Hirsch, Bergmann, geb. am 10. Oktober 1867 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Stadtmagistrat zu Traunstein, vom 29. März d. J.
5. Ignaz Lukacz, Arbeiter, geb. im Jahre 1879 zu Sentiswan, Ungarn, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 8. Juni d. J.
6. Joseph Marko, Erdarbeiter an der Eisenbahn, 74 Jahre alt, geboren zu Cosenza, Italien, italienischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 7. Juni d. J.
7. Bernhardus Joseph Karl Niquet, Bildhauer, geboren am 26. Dezember 1850 zu Bergen-op-Zoom, Provinz Nord-Brabant, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Neustadt a. S., vom 6. Mai d. J.
8. Anton Slivansky, Tagelöhner, geboren am 24. Juni 1850 zu Smrk, Bezirk Kuttenberg, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen schweren Diebstahls, versuchten Diebstahls, Landstreichens, Tragens verbotener Waffen, vom Stadtmagistrat zu Donaüwörth, vom 6. Juni d. J.
9. Alphons Stromingers, Cigarrenarbeiter, geb. am 7. März 1859 zu Antwerpen, Belgien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Schleswig, vom 7. Juni d. J.
10. Anton Zeinert, Tüncher, geb. am 6. August 1831 zu Katharinaberg, Bezirk Brüx, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, Fälschung von Legitimationspapieren und Bettelns, vom Stadtmagistrat zu Nürnberg, vom 25. Mai d. J.
11. Joseph Auer, Tagelöhner, 52 Jahre alt, geboren zu Mairspindt, Bezirk Freistadt, ortsangehörig zu Windhaag, Bezirk Freistadt, Ober-Oesterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Mannheim, vom 21. Juni d. J.
12. Saulo Bassotti, Erdarbeiter, 19 Jahre alt, geboren zu St. Anna, Italien, italienischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Strasburg i. E., vom 20. Juni d. J.
13. Anton Fouillon, Arbeiter, geb. am 1. Oktober 1837 zu St. Poin, Departement Saône-et-Loire, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Königsberg, vom 2. Mai d. J.
14. Siegmund Friedmann, Bergmann, geboren am 18. September 1848 zu Liebotschau, Bezirk Saaz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau, vom 9. Mai d. J.
15. Benzel Galli, Schneider und Handarbeiter, geboren am 24. Juni 1862 zu Jechitz, Bezirk Roderjan, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau, vom 7. Mai d. J.
16. Andreas Jagodiar (auch Jahodiar), Drahtbinder, 48 Jahre alt, geboren zu Rakowa, Bezirk Trensin, Ungarn, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 6. Mai d. J.
17. Madár Kiraly (richtig König), Tagelöhner, geboren am 4. April 1871 zu Stuhlweissenburg, Ungarn, ortsangehörig zu Budapest, Ungarn, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 30. Mai d. J.
18. Joseph Koppka, Arbeiter, geboren im Jahre 1874 zu Wola, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 13. Juni d. J.
19. Otto Lipson, Handelsmann, 54 Jahre alt, aus Mitau, Gouvernement Kurland, Rußland, wegen Landstreichens, Bettelns und falscher Namensangabe, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Karlsruhe, vom 2. Juni d. J.
20. Johann Schaar, Schuhmacher, geboren am 1. August 1878 zu Waltendorf, Bezirk Graz, Steiermark, ortsangehörig zu Marburg, Steiermark, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 4. Juni d. J.
21. Johann Dominik Taquenier, Kupferschmied, geboren am 5. November 1842 zu Brüssel, belgischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom

Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 18. Juni d. J.

22. Joseph Adrianus Bernimmen, Cigarrenarbeiter, geb. am 17. August 1837 zu Antwerpen, Belgien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Schleswig, vom 15. Juni d. J.
23. Joseph Beckert, Anstreicher, geb. am 6. Dezember 1871 zu Magen, Bezirk Groß-Enzersdorf, Nieder-Österreich, ortsangehörig zu Litschkau, Bezirk Saaz, Böhmen, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Polizei-Präsidenten zu Berlin, vom 27. Mai d. J.
24. Christian Heinrich Beetschen, Brauer, geb. am 7. Februar 1870 zu Luzern, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Erfurt, vom 22. Juni d. J.
25. Leopold Biehlbauer, Sattler, geboren am 21. Oktober 1878 zu Neitern, Bezirk Krems, Nieder-Österreich, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Mez, vom 25. Juni d. J.
26. Maria Fidorik, Näherin, geboren am 13. Januar 1875 zu Bafcles, Provinz Hennegau, Belgien, belgische Staatsangehörige, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg i. E., vom 23. Juni d. J.
27. Adolf Kerber, Musiker, geboren am 17. März 1860 zu St. Martin, Siebenbürgen, zuständig nach Breitenwang, Bezirk Neutte, Tirol, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Konstanz, vom 16. Juni d. J.
28. Abraham Kulik, Handelsmann, geboren am 1. März 1866 zu Jedwabno, Gouvernement Augustowo, Rußland, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg i. E., vom 27. Juni d. J.
29. Otto Maurer, Buchbinder, geb. am 19. Dezember 1875 zu Schaffhausen, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg i. E., vom 18. Juni d. J.
30. Moritz Rosenbergs, Handelsmann, geboren im Oktober 1864 zu Lwocza, Bezirk Jeczanow, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 27. Juni d. J.

Die Ausweisung des Seilers Joseph Mattauch aus dem Reichsgebiete (Central-Blatt für 1891 S. 24 J. 6) ist zurückgenommen worden.

13) Personal-Chronik.

Die Regierungs-Supernumerare Groß, Bendlin, Zahn, Dickow, Klein, Komm, Lenske, Bartels, Jahnke sind zu Regierungs-Sekretären und der Re-

gierungs-Supernumerar Flatau ist zum Kreissekretär befördert und zwar Letzterer bei dem Landrathsamte zu Schlochau.

Im Kreise Briesen ist:

- a. der Besitzer und Gemeinde-Vorsteher Karl Neumann zu Winsdorf zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Lindhof,
- b. der Gutsbesitzer Friede zu Schwenen zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Br. Lanke ernannt.

Im Kreise Graudenz sind ernannt:

A. Zu Amtsvorstehern:

1. der Gutsbesitzer Frieße zu Neuworwerk für den Amtsbezirk Schwenten,
2. der Besitzer H. Horst zu Mockrau für den Amtsbezirk Mockrau,
3. der Besitzer Jaenisch zu Neudorf für den Amtsbezirk Neudorf.

B. Zu Stellvertretern:

1. der Mühlenbesitzer Kuchenbäcker zu Abl. Rehwalde für den Amtsbezirk Rehwalde,
2. der Besitzer Giese zu Richnowo für den Amtsbezirk Lindenau,
3. der Amtsvorsteher Reichel zu Hoheneichen für den Amtsbezirk Schwenten,
4. der Besitzer Küchen zu Neudorf für den Amtsbezirk Neudorf.

Angestellt ist: der Postpraktikant Mende in Thorn als Postsekretär, der Postanwärter Heinrich in Briesen Wpr. als Postassistent.

Ernannt ist: der Ober-Postdirektionssekretär Burchardt in Graudenz zum Postassistenten.

Der Büreaudiatar Littfieh n ist zum Rentenkassenssekretär bei der Königl. Direktion der Rentenkasse für die Provinzen Ost- und Westpreußen zu Königsberg ernannt worden.

Der Superintendent Doliva in Briesen ist vom 25. Juli bis 10. August d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Prediger Kurze in Briesen in den Geschäften der Ortsschulinspektion vertreten.

Der Pfarrer Krüger in Lobsens ist vom 26. Juli bis 25. August d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreisschulinspektor Bennewitz in Flatau in den Geschäften der Ortsschulinspektion vertreten.

Der Pfarrer Daniel in Garnsee ist vom 25. Juli bis 11. August d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Ortsschulinspektor, Pfarrer Nothher zu Niederzehren in den Geschäften der Ortsschulinspektion vertreten.

Der Pfarrer Endemann in Podgorz ist vom 1. August bis 8. September d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Ortsschulinspektor, Pfarrer Greger-Ottlotschin in den Geschäften der Ortsschulinspektion vertreten.

Der Hülfsprediger und Rektor Ruhr in Hammer-

stein ist zum Pfarrer an den evangelischen Kirchen zu Hammerstein und Wehnershof in der Diözese Schöchlau von dem Patronate berufen und von dem königlichen Konsistorium bestätigt worden.

Die Lokalaufsicht über die neu gegründete evangelische Schule zu Wonsin, Kreis Strassburg, ist dem Ortschulinspektor, Pfarrer **S a b i c h t** in Griewenhof übertragen worden.

Dem Fräulein **Anna Bluhm** aus Wangerin ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Privatlehrerin zu fungiren.

14) Erledigte Schulstellen.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Brachlin, Kreis Schwes, wird zum 1. November d. Js. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor **Herrn Kießner** zu Schwes zu melden.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Kroj. Smirnowo, Kreis Flatow, wird zum 1. Oktober d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor **Herrn Bennewitz** zu Flatow zu melden.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Dorf Rehden, Kreis Graudenz, ist erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor **Herrn Schulrath Dr. Rappahn** zu Graudenz zu melden.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Stremlau, Kreis Schöchlau, wird zum 1. Oktober d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor **Herrn Lettau** zu Schöchlau zu melden.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Lasst, Kreis Schwes, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor **Herrn Menge** zu Tuchel zu melden.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Schloß Birglau, Kreis Thorn, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor **Dr. Thunert** zu Culmsee zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 31.)